

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben



# Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

**Neu-Ulm 2024**

Aichach-Friedberg

Augsburg

Dillingen

Donau-Ries

Günzburg

Lindau

Oberallgäu

Ostallgäu

Unterallgäu



# Landkreisinformation 2024

## Ländliche Entwicklung im Landkreis Neu-Ulm

### Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

#### Unsere Projekte schaffen Zukunft

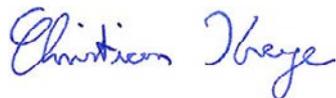
In Schwaben gestalten wir derzeit in 300 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 42,93 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 17,93 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Neu-Ulm erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 13 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. In den Projekten wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

### Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Neu-Ulm.



Christian Kreye  
Leiter des Amtes

# Landkreisinformation 2024

## Ländliche Entwicklung im Landkreis Neu-Ulm

### Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis .....	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2023 im Überblick .....	7
Berichte über Projekte.....	8
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....	8
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten .....	9
Impressum .....	12

# Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

## Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinsame Potenziale für attraktive Regionen entwickeln, dafür engagieren sich die Gemeinden mit großem Erfolg. 7 Städte, Märkte und Gemeinden verbessern beispielsweise im Projekt Integrierte Ländliche Entwicklung „Iller-Roth-Biber“ mit einem ländlichen Kernwegenetz die Agrarstruktur oder nutzen mit innovativen Kleinprojekten die Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets. 2023 stellte eine „Klimawoche“ oder die Erzeugung erneuerbarer Energien wichtige Schwerpunkte der Aktivitäten dar.

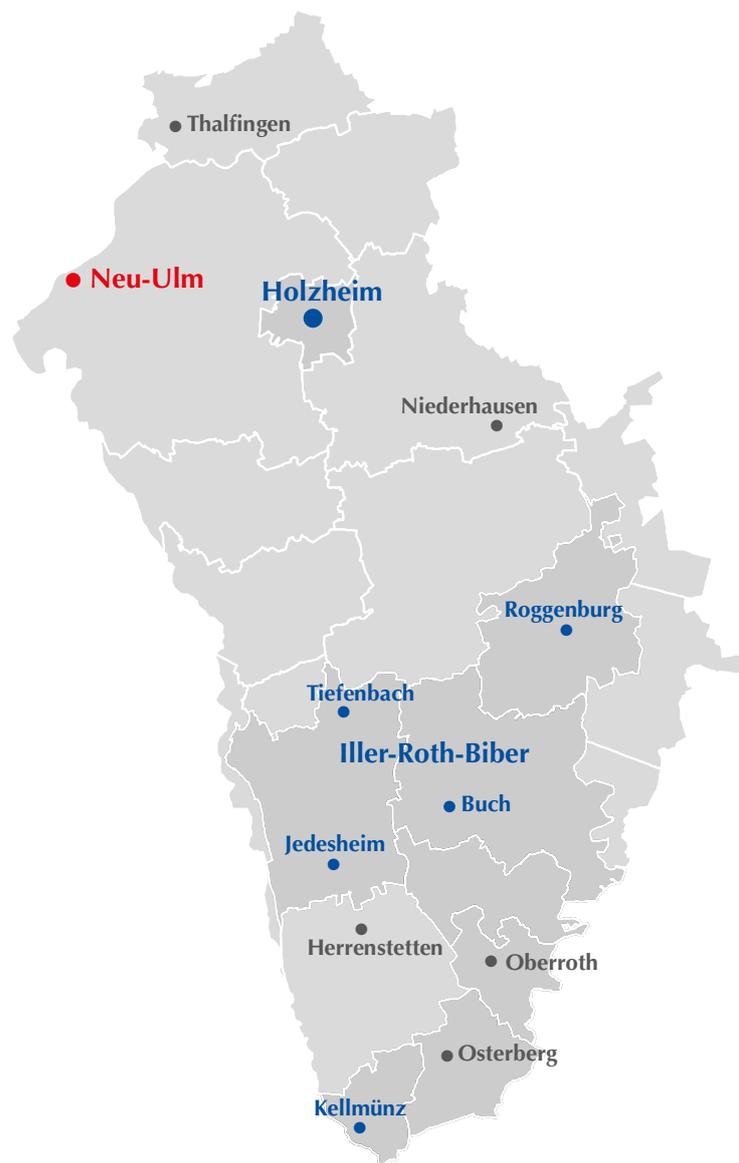
## Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür stehen die Dorferneuerungen in Kellmünz und Jedesheim. Diese Beispiele zeigen die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie bayerisch-schwäbische Baukultur erhalten. Beide Projekte stehen zudem für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Ressourcenschutz und biologische Vielfalt zu stärken gehört zu den wichtigen Zielen der Ländlichen Entwicklung. Bei Buch wurde eine Brücke über die Roth erneuert. Abgeschlossen werden die Arbeiten im Frühling mit der Pflanzung von Bäumen. Im Zuge der Förderinitiative „Streuobst für alle“ wurde im vergangenen Jahr zehn Antragsstellern im Landkreis der Kauf von insgesamt 346 Obstbäumen bewilligt.

Landkreis Neu-Ulm	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	1
Gemeindeentwicklung	1
Dorferneuerung	7
Freiwilliger Landtausch	3
Ländlicher Straßen- und Wegebau	1
<b>Summe</b>	<b>13</b>



## Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Schwabens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 13 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 7 Projekten.

## Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km <sup>2</sup>	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Iller-Roth-Biber	151	28 000	Illertissen, Buch, Kellmünz, Osterberg, Oberroth, Unterroth, Roggenburg

Gemeindeentwicklung			
Projekte	km <sup>2</sup>	Einwohner	Orte
Holzheim	8	1950	Holzheim, Neuhausen

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Herrenstetten	Fertigstellung	450	1
Jedesheim	Bauphase	1450	1
Kellmünz	Bauphase	1150	1
Osterberg	Fertigstellung	850	2
Roggenburg	Bauphase	300	1
Thalfingen	Fertigstellung	3300	1
Tiefenbach	Fertigstellung	2000	1
<b>Summe 7</b>		9600	8

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Buch	Fertigstellung	6	4
Niederhausen	Fertigstellung	4	2
Oberroth	Fertigstellung	2	2
<b>Summe 3</b>		12	8

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in km	Ortschaften
Buch	Bauphase	(Brücke) 0,08	1

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet.

## Berichte über Projekte

### Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In einem gemeindeübergreifenden Projekt kooperieren im Landkreis 7 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte dieser Integrierten Ländlichen Entwicklung sowie einem Ländlichen Kernwegenetz-Projekt.

#### Integrierte Ländliche Entwicklung

##### Iller-Roth-Biber

Eine Stadt (Illertissen), zwei Märkte (Buch und Kellmünz) und vier Gemeinden (Osterberg, Oberroth, Unterroth und Roggenburg) haben ein Ziel: Herausforderungen gemeinsam angehen. Unterstützung finden sie beim Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben. Im Januar 2020 erreichte dieses gemeindeübergreifende Projekt einen wichtigen Meilenstein: die Fertigstellung des Konzepts (ILEK Iller-Roth-Biber) und dessen Beschluss durch die sieben Ratsgremien in einer gemeinsamen, interkommunalen Sitzung. In den Arbeitskreisen „Landnutzung, Land- und Forstwirtschaft, Gewässer und Gewässerschutz, Energie und Klimaschutz“, „Wirtschaft/Gewerbe, Naherholung und Tourismus, Natur und Landschaft“ sowie „Dorf und Siedlung inklusive Verkehr, Gemeinschaftsleben und soziale Infrastruktur“ wurden unter aktiver Mitwirkung der Bürger Leitziele und darauf aufbauend 130 Projektvorschläge erarbeitet. Der „ILE-Manager“ trat im Dezember 2020 seinen Dienst an. Zeitlich begrenzt initiiert und organisiert er Projekte aus dem Konzept. Im Zuge des Regionalbudgets konnten seit 2021 jedes Jahr zahlreiche innovative Kleinprojekte verwirklicht werden. Unter anderem entstand ein Informationspfad zu den Gehölzen der Zukunft und im Illertisser Schlossinnenhof ein historischer Garten sowie Bienennährgarten. Insgesamt wurden 76 800 Euro in 2023 für Projekte im Zuge des Regionalbudgets gefördert. Nach dem durchgeführten Tag der Innenentwicklung 2022 stellte im Jahr 2023 eine Klimawoche mit unterschiedlichen Informationsveranstaltungen, einem Ökomarkt und weiteren Aktionen den Schwerpunkt dar. Außerdem gab es weitere Projekte für alle Generationen, wie beispielsweise Genusswochen, Kneipenquiz oder Familien- und Freizeittag. Um in Zukunft auch eigenverantwortlich erneuerbare Energien erzeugen zu können, wurden in der ILE wichtige Weichen zur Gründung einer Energiegenossenschaft und eines Regionalwerkes gestellt.

#### Ländliches Kernwegenetz

##### Iller-Roth-Biber

Die Erarbeitung eines gemeinsamen Kernwegenetzes war Auslöser für die Integrierte Ländliche Entwicklung Iller-Roth-Biber. Ziel ist es, eine bessere Infrastruktur für die Landwirtschaft und den Freizeitbereich zu schaffen. Das Kernwegenetz ist gemeindeübergreifend, weitmaschiger und mit höherer Ausbauqualität konzipiert. So trägt es den Anforderungen einer zunehmend überbetrieblich organisierten und überörtlich tätigen Landwirtschaft Rechnung. Das Konzept der zukunftsfähig ausgebauten Hauptwirtschaftswege mit einer Breite von 3,5 Metern, einer Tragfähigkeit von 40 Tonnen und naturnahen Entwässerungseinrichtungen wurde 2021 fertiggestellt. Beteiligt sind neben den ILE-Kommunen auch der benachbarte Markt Altenstadt. Für einen ersten Kernweg, die Brücke über die Roth bei Buch, wurden 2022 Fördermittel aus dem ELER-Programm bewilligt (siehe auch Seite 13).

## **Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten**

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 8 Dörfern von 7 Gemeinden des Landkreises durch 7 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in den Projekten.

### **Gemeindeentwicklung**

#### **Holzheim**

Seit 2022 wird in der Gemeinde Holzheim mit Unterstützung durch ein Planungsbüro ein Gemeindeentwicklungskonzept mit Vitalitäts-Check erarbeitet. Unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurden schwerpunktmäßig die Themen Siedlungs- und Innenentwicklung, Dorfgemeinschaft, Wirtschaft und Versorgung, Klima und Ökologie sowie nachhaltige Energieversorgung betrachtet. Ein strategischer Fahrplan für eine zukunftsgerichtete Entwicklung der Gemeinde mit ihren beiden Ortsteilen mit konkreten Zielen und Maßnahmen wurde ausgearbeitet. Im Frühjahr 2024 sollen die Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzeptes öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

### **Dorferneuerung**

#### **Kellmünz**

Im Rahmen der Dorferneuerung erhielten die Marktstraße, der Marktplatz, die Staigstraße, die Bahnhofstraße sowie Abschnitte des Rechbergrings und der Kirch- und Römerstraße einen dorfgerechten Ausbau. Zudem wurde die Treppenanlage beim Kirchweg erneuert und das Kriegerdenkmal sowie die Kirchhofmauer restauriert. In die neue Sporthalle wurde ein über die Dorferneuerung geförderter Multifunktionsraum integriert und die Außenanlagen neu angelegt. Auch die Bahnhofstraße und der Vorplatz des Bahnhofs wurden neu gestaltet. Als weiteres Projekt soll die alte Güterhalle saniert und künftig für kulturelle und soziale Zwecke genutzt werden.

#### **Roggenburg**

Das Projekt in Roggenburg dient der Verbesserung der Grundversorgung durch ein örtliches Kleinunternehmen, das mit einem Verkaufswagen regional erzeugte Lebensmittel auf Wochenmärkten anbietet.

### **Innen statt Außen**

#### **Jedesheim, Stadt Illertissen**

Bisher erfolgte die Neugestaltung der Bayernstraße und der Bergenstettener Straße sowie des südlichen Ortskerns. Im Zuge des Jubiläums „40 Jahre Dorferneuerung in Bayern“ wurde in Jedesheim an zentraler Stelle eine von 40 Jubiläums-Dorflinden in Bayern gepflanzt. Seit dem Frühjahr 2023/2024 wird die Illertissener Straße sowohl in funktionaler als auch in gestalterischer und ökologischer Hinsicht aufgewertet.

Die Baumaßnahmen können voraussichtlich bis Mitte 2024 abgeschlossen werden. Die Maßnahme wird mit Mitteln aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) gefördert. Die innerörtliche Entwicklung sollen ein Gebäude mit Räumlichkeiten für den Dorfladen sowie barrierefreien Wohnungen auf dem Areal der ehemaligen Volksbank stärken. Derzeit werden entsprechende Planungen erarbeitet. Das Projekt wird über die Initiative „Innen statt Außen“ gefördert. Begleitend dazu soll der Marienplatz als zentraler Begegnungsort neugestaltet werden.

### Tiefenbach, Stadt Illertissen

Die Sanierung des von vielen örtlichen Vereinen und Gruppen genutzten Bürgermeister-Erwin-Bürzle-Hauses und dessen Umfelds ist das zentrale Projekt der Dorferneuerung in Tiefenbach. Insbesondere verbessert die im Rahmen der Initiative „Innen statt Außen“ geförderte Baumaßnahme die innerörtliche Entwicklung und Aufenthaltsqualität. 2023 fand die Einweihung statt.

## **Landschaft gestalten und Ressourcen schützen**

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Nachfolgend berichten wir über ein Projekt des Ländlichen Straßen- und Wegebaus.

### **Ländlicher Straßen- und Wegebau**

#### **Buch**

Aufgrund umfangreicher Schäden an der Brücke R1 über die Roth wurde diese im Jahr 2023 erneuert. Der Ersatzneubau ist ein Teilprojekt des Kernwegenetzkonzeptes der Integrierten Ländlichen Entwicklung Iller-Roth-Biber und wird mit Mitteln aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) gefördert. Mit der Pflanzung von Bäumen werden die Arbeiten im Frühjahr 2024 abgeschlossen.

### **Neue Projekte**

#### **Dorferneuerung**

##### **Oberroth**

Die Gemeinde Oberroth plant im zentralen Ortskern eine Maßnahme zur Stärkung der Innenentwicklung und Verbesserung der Grundversorgung der örtlichen Bevölkerung. Nach dem erfolgten Erwerb eines ehemaligen Geschäftshauses sollen nun der Abbruch und die Entwicklung durch einen dorfgerechten Ersatzbau mit Dorfladen, Café und Multifunktionsraum erfolgen. Die Neugestaltung der Außenanlagen im Umfeld ist Teil des geplanten Projekts.

##### **Meßhofen**

Die Gemeinde Roggenburg möchte die weitere Entwicklung des Ortsteils Meßhofen im Rahmen eines Innenentwicklungskonzepts zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern planen.

#### **Regionalbudget**

Das 2020 erstmals eingeführte Regionalbudget entwickelte sich zu einem Erfolgsmodell. Auch 2024 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen. Der Aufruf zur Bewerbung für Kleinprojekte ist bereits erfolgt.

#### **Streuobst für alle!**

Im Landkreis Neu-Ulm wurde 2023 10 Antragstellern der Kauf und das Pflanzen von insgesamt 346 Streuobstbäumen bewilligt. Die Pflanzmaßnahmen erfolgen voraussichtlich 2024.

## Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben  
Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach  
poststelle@ale-schw.bayern.de  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)  
04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben  
Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach  
Telefon 08282 92-0 · Fax 08282 92-255  
poststelle@ale-schw.bayern.de  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)